

www.e-rara.ch

Der Augenarzt

Gyrowetz, Adalbert

München, [1812]

Universitätsbibliothek Basel

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-120359>

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Auswahl von Arien

Romance

aus dem Singspiele: der Augenarzt
von Kapellmeister A. Gyrowetz.

München in der Falterschen Musikhandlung.

Marie.

Pianoforte.

seyn? soll das Liebe seyn? Seit dem ich ihn ge-funden, denk ich auf ihn al-

lein, denk ich auf ihn auf ihn al-lein. Was auch der Väter spricht, o nein er kennt ihn nicht, o

nein, o nein erkennt ihn nicht o nein o nein er kennt, er kennt ihn nicht. Er nah-te so be-

First system of musical notation. The vocal line (treble clef) contains the lyrics: *scheiden, er sprach so sanft, so mild, er sprach so sanft so mild, und soll ich e - nig*. The piano accompaniment (treble and bass clefs) features triplets in the right hand and chords in the left hand.

Second system of musical notation. The vocal line (treble clef) contains the lyrics: *meiden, was mich mit Lieb erfüllt? was mich mit Lieb, mit Lieb erfüllt? was auch der Vater spricht,*. The piano accompaniment (treble and bass clefs) continues with triplets and chords.

Third system of musical notation. The vocal line (treble clef) contains the lyrics: *o nein er kennt ihn nicht, o nein, o nein, er kennt ihn nicht, o nein, o nein, er kennt, er kennt ihn nicht. Sein*. The piano accompaniment (treble and bass clefs) includes a *f* (forte) dynamic marking and a *cres* (crescendo) marking. The system concludes with a double bar line and repeat signs.

Aug ist oh-ne Tüc-ke sein Herz ist gut und rein, sein Herz ist gut und rein, in seinen sanften

Blicken, kan nicht Verstellung seyn, o nein, kan nicht Verstellung seyn; was auch der Vater spricht,

o nein, er kent ihn nicht, o nein, o nein, er kent ihn nicht, o nein, o nein, o nein er kent ihn nicht.